

## P2G1 Tutorenpraktikum, 9 LP

Liebe TeilnehmerInnen am Tutorenpraktikum,  
in Ihrer Entwicklung als TutorIn soll Sie dieses Praktikum unterstützen und voranbringen. Anhand der praktischen Erfahrungen, die Sie regelmäßig in ihren Übungen machen, laden wir Sie ein, an sich zu arbeiten, indem Sie Ihre Rolle als TutorIn, ihr Handeln in der Übung und die Interaktion mit den Studierenden und anderen Lehrenden reflektieren und entwickeln.

Als benotete Prüfungsleistung wird von Ihnen unter anderem ein Portfolio erwartet. Ein Portfolio ist eine von Ihnen selbst erstellte Materialsammlung, in welcher Sie alle Bestandteile Ihrer didaktischen Tätigkeit kritisch reflektieren. In dem Portfolio beziehen Sie sich insbesondere auf Rückmeldungen, die Sie von TeilnehmerInnen der Übung, bei Hospitationen durch andere Tutoren und bei mindestens einem Besuch der DozentIn in Ihrer Übung erhalten haben. Diese Dokumente sollen anschließend von Ihnen kommentiert werden. Neben Ihrer Rolle als TutorIn geht es dabei um eine strukturierte Reflexion in Bezug auf Ihre Fähigkeit, mathematische Sachverhalte verständlich und zielgruppengerecht darzustellen, Ihre Fähigkeit, mathematische Argumentationen zu beurteilen und zu bewerten und Ihre Kommunikation mit allen Teilnehmern der Veranstaltung (Dozent, Assistenten, Studenten in der Übungsgruppe, andere Übungsleiter).

Wie bisher wird das Tutorieren, d.h. die Darstellung mathematischer Sachverhalte und die Gestaltung einer Übungsstunde, durch einen Besuch der DozentIn in Ihrer Übung überprüft und ebenfalls benotet. Die Gewichtung von Tutorieren und Portfolio in der Abschlussnote ist 1:1.

Um Sie bei der Entwicklung Ihrer Tätigkeit als TutorIn zu unterstützen, bieten wir Ihnen zu Beginn jedes Wintersemesters eine eintägige Tutorenschulung an. Dabei werden Sie von erfahrenen Tutoren begleitet und lernen mathematikdidaktische Perspektiven kennen, die eine strukturelle Reflexion ermöglichen. Zudem wird die gegenseitige studentische Hospitationsphase, welche im Portfolio reflektiert werden soll, in der Tutorenschulung angeleitet. Die Ausbildung entsprechender Fähigkeiten zur strukturellen Reflexion wird Ihnen auch bei zu haltenden Vorträgen und Präsentationen im Studium und im späteren Berufsleben zugute kommen können.

In der Tutorenschulung entwickeln Sie auch konkrete Ideen und Anhaltspunkte für die Erstellung Ihres Portfolios, das danach in seiner Konzeption schon feststehen kann. Ihre Dozenten, die anderen Tutoren und die Studierenden Ihrer Übung erwarten, dass Sie an der Tutorenschulung teilnehmen und sich aktiv einbringen. Damit leisten Sie einen Beitrag zum Gelingen guter mathematischer Lehre, wie Sie sie auch selbst als TeilnehmerIn einer Lehrveranstaltung erleben möchten.

**Hinweis:** Für das Modul **MB08 Mathematisches Praktikum** im Lehramtsstudium gilt all dies ebenso.